

Spitzenplätze für Feucht-fröhlich

Garden und Männerballett überzeugten die Jurys bei Tanzturnieren

FEUCHT – Das ist der Lohn für viele anstrengende Trainingsstunden und geopferte Freizeit – die Garden von Feucht-fröhlich tanzen von Erfolg zu Erfolg. Weil während der Session sowieso viele Auftritte absolviert werden, finden die Turniere erst im Anschluss statt. Um zu erfahren, inwieweit die eigene Leistung gegenüber anderen Garden bestehen kann, beteiligen sich auch die Mädels und Männer der FG Feucht-fröhlich an den verschiedenen Ausscheidungen. Und das sehr erfolgreich, wie sie jetzt wieder bewiesen.

Beim 8. Tanzturnier des TSV 06 Greußen in Trebra bei Erfurt starteten 23 Vereine aus ganz Deutschland im karnevalistischen Tanzsport. Rund 500 Tänzerinnen und Tänzer verschiedener Altersklassen waren mit ihren Trainern und Betreuern angereist, lautstark unterstützt von ihren Fans.

Die Juniorengarde der Feucht-fröhlichen durfte sowohl im Marschtanz als auch im Schautanz über einen 1. Platz jubeln.

Und die Zeidlergarde stand ihnen nicht nach, auch sie errang den 1. Platz mit ihrem Marschtanz. Bemerkenswert war dabei, dass diese Plätze mit jeweils deutlichem Punktevorsprung erreicht wurden.

Die beiden Junioren-Tanzmariechen Fabienne Siegl und Sophie Renner freuten sich über den dritten bzw. fünften Platz. Über den großartigen Abschluss der Session waren auch die stolzen Trainerinnen Sabrina Kraut-sieder, Nina Paschke, Elisa Bickel, Marie-Theres Klüpfel und die Betreuerinnen glücklich.



Jubel über einen ersten Platz auch bei den Männern.

Foto: privat

Diesmal hat es auch für das Männerballett geklappt: Beim 6. Männerballett-Turnier des SSV Mainperle Urphar-Lindelbach bei Wertheim standen die Männer auf dem Podest ganz oben. Bei Riesenstimmung im Saal und unter besonderer Beobachtung des anwesenden SWR-Fernseh-teams eroberte das Feuchter Männerballett mit seinem Ausflug nach Las Vegas den 1. Platz unter sieben Teil-

nehmern. Sowohl im tänzerischen als auch im akrobatischen Bereich zeigte es dabei Höchstleistung und brachte damit nicht nur die Fans, sondern auch Trainerin Theresa Gottowski und die Betreuerinnen zum Jubeln. Derart in Hochstimmung trainieren die Männer nun weiter eifrig für die Bayerische Meisterschaft im April, die dann auch für sie das Ende der Session bedeutet.

ANITA WILCKE



Stolz auf die Erfolge: die Garden von Feucht-fröhlich.

Foto: Rang